Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

SV Rothenkirchen 1946 : SV Berg
Samstag, 04.11.2023, 17:30 Uhr

SV Rothenkirchen 1946 siegt gegen SV Berg

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des SV Rothenkirchen 1946 in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) gegen den SV Berg durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden und wurde vorwiegend durch das untere Paarkreuz entschieden. Reinhardt und Meußgeier errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht so gut lief es für Scherbel / Reinhardt bei ihrem 0:3 gegen Greim / Frinzel. Auf Messers Schneide stand dann das Spiel zwischen Hammerschmidt / Meußgeier und Behr / Fischer, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Jens Hammerschmidt seinen Gegner Thomas Frinzel beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Wenige Chancen hatte wiederum David Scherbel bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Alexander Greim, so dass Greim seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Oliver Reinhardt hatte gegen Holger Fischer bei seinem 3:0 hingegen wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Ein hartes Stück Arbeit hatte anschließend Tobias Meußgeier gegen Thomas Behr zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des SV Rothenkirchen 1946 und des SV Berg in die Box. Mit nur einem Satzverlust ging Jens Hammerschmidt gegen Alexander Greim durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. David Scherbel hatte seinen Gegner Thomas Frinzel beim deutlichen 11:7, 11:5, 11:6 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Recht kurzen Prozess machte Oliver Reinhardt beim 11:9, 12:10, 11:6 mit Thomas Behr. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Lange mit Holger Fischer ringen musste Tobias Meußgeier in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach nun 3 Siegen in Serie heißt es für den SV Rothenkirchen 1946 nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Teuschnitz am 11.11.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV Berg wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.11.2023 gegen den TTC Rugendorf II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
SV Rothenkirchen 1946
Doppel: Scherbel / Reinhardt 0:1, Hammerschmidt / Meußgeier 0:1
Einzel: J. Hammerschmidt 2:0, D. Scherbel 1:1, O. Reinhardt 2:0, T. Meußgeier 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (19:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV Berg
Doppel: Greim / Frinzel 1:0, Behr / Fischer 1:0
Einzel: A. Greim 1:1, T. Frinzel 0:2, T. Behr 0:2, H. Fischer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (19:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").